

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3318

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 160.

— 160 —

VORBESITZER: Familie Hagelshaimer Heldt genannt (koloriertes Wappen-Exlibris auf der Innenseite des VD, blindgedrucktes Wappen auf dem Rücken). — *Wolff Jacob Schmidtmayer von Schwarzenbruck Anno 1704* (Innenseite des VD). — *Ex libris Boroth 1831 In perpetuum Rei memoriam a Titt. Dno. Joh. Ignatio Kiss.* (fol. 1r).

LITERATUR: Inventar I, 183. — Kat. Ser. n. 3, 44.

Abb. 337

Cod. Ser. n. 3318

1572

Rammelsbergisches Bergrecht (deutsch).

Papier, I, 80 ff., 203 × 151, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Als Einband Pergamentblatt des 14. Jhs. mit einem Fragment aus der Summa theologica des Thomas von Aquin.

DATIERUNG: Jahrzahl 1572 im Notariatszeichen des Johann Hauerlandt auf fol. 77r. Die Handschrift wurde 1572 kollationiert und höchstwahrscheinlich auch 1572 geschrieben. Alle Versoseiten tragen zudem die Unterschrift Hauerlandts.

VORBESITZER: Die Handschrift wurde 1881 vom Präfekten Ernst von Birk der Hofbibliothek geschenkt.

LITERATUR: Kat. Ser. n. 3, 58.

Abb. 325

Cod. Ser. n. 3494

Venedig, 14. August 1515

Instruktion für Girolamo da Pesaro, Capitan von Padua (lat., italien.).

Pergament, 28 ff., 240 × 170, Schriftspiegel 165 × 98, 29 Zeilen. — Titelseite mit Zierrahmen, Medaillons und Wappen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Goldpressung, Schließbänder entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Datum In nostro Ducali Palatio Die XIIII Augusti Indictione III. M.D.XV^{to}* (fol. 23r). — Nachtrag mit einer Datierung vom 19. August auf fol. 23v—24r.

VORBESITZER: Girolamo da Pesaro (Wappen auf fol. 3r). — *F. S. FA.* (fol. 1r). — *EX LIBRIS E. MOSER GRAZ. 1897* (Innenseite des VD). — 1933 durch die Nationalbibliothek vom Antiquar H. P. Kraus erworben.

LITERATUR: Inventar I, 184. — Kat. Ser. n. 3, 119f.

Abb. 61

Cod. Ser. n. 3781

(Nürnberg?), 1578

SIMON KOFFERL: Anweisung, visieren zu lernen (deutsch).

Papier, 213 (recte 212, nur bis fol. 60r beschrieben) ff., 200 × 155, Schriftspiegel durchschnittlich 132/137 × 100/105, 16—17 Zeilen. — Kalligraphierte und verzierte Titelblätter, kolorierte schematische Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blinddruck, Schließbänder abgerissen.

Name des Verfassers auf dem Titelblatt (Kupferstich): *Anweisung viesieren lernen Bey Simon Kofferl Rechenmeister zu Nürnberg* (fol. 3r).

DATIERUNG: *Hernach volget ein kurtzer vnnd doch klerlicher vnterricht Wie man Viesier Ruten . . . Machen sol. Anno 1578* (fol. 4r).

VORBESITZER: *M. Hogatterb(er)ger* (fol. 3r). — *Szwiedernoch* (fol. 4r).

LITERATUR: Kat. Ser. n. 3, 259.

Abb. 370

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3318

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 325.

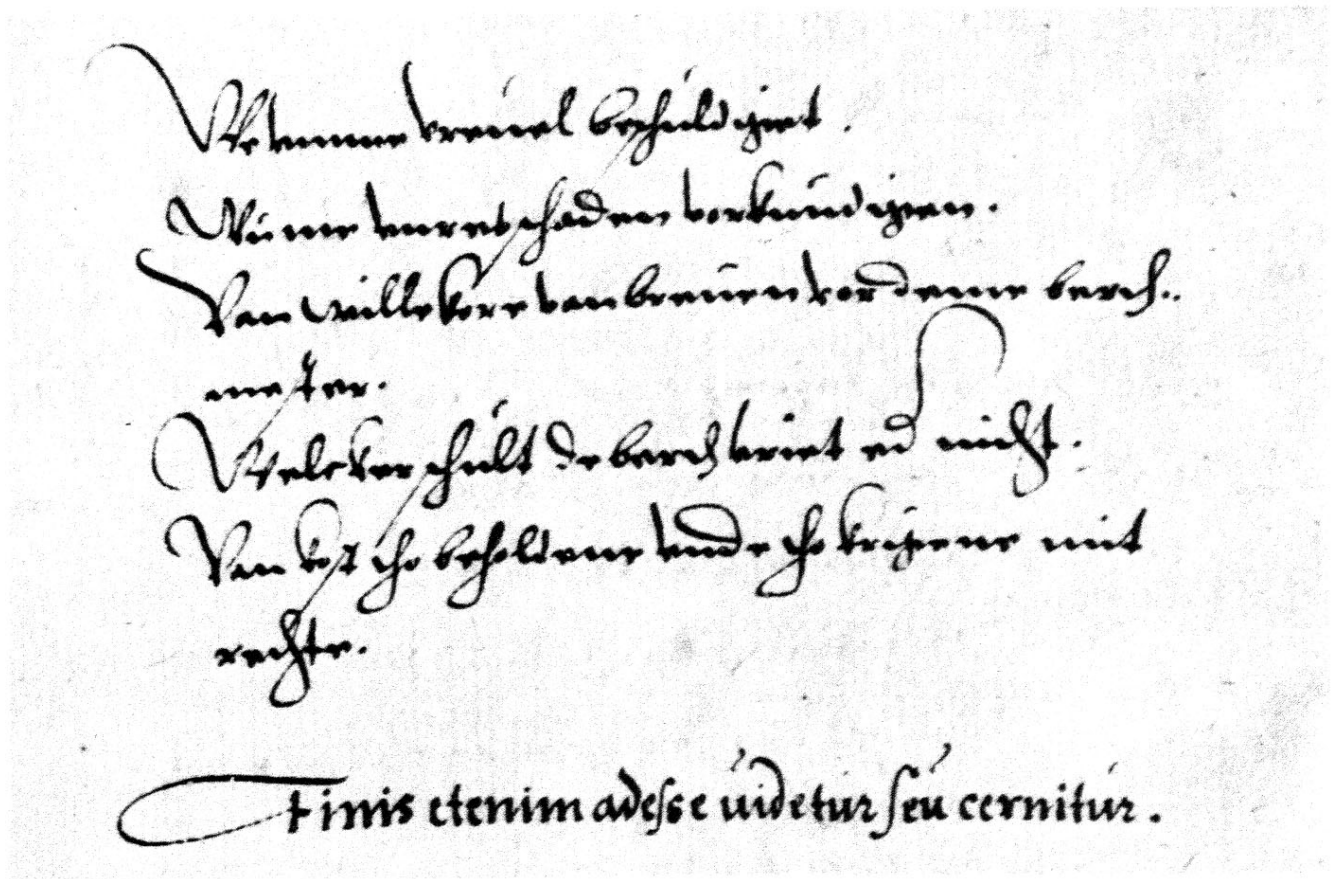


Abb. 325

Cod. Ser. n. 3318, fol. 76^v

1572

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. Ser. n. 3318

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6090